

Allgemeines Gebet

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.

Darum rufen wir zu ihm:

- Wir empfehlen dem Gedächtnis Jesu Christi die Schwestern und Brüder aus unserer Gemeinde, aus unserem Verwandten und Freundeskreis, die seit dem letzten Allerseelentag aus dieser Welt geschieden sind. – 30 Sek. Stille
- Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit (GL 563, V/A)
- Wir empfehlen dem Gedächtnis Jesu Christi alle, die durch Gewalt ums Leben gekommen sind: die zwei in Moskau ermordeten Jesuiten, die Menschen in den Gebieten des Hungers und der Flucht, in den Ländern des Krieges, an den von Naturkatastrophen zerstörten Orten.
- Wir empfehlen dem Gedächtnis Jesu Christi die anonym Begrabenen, alle, deren Gräber niemand besucht, jene, die dem Gedenken der Menschen entschwunden sind.
- Wir empfehlen dem Gedächtnis Jesu Christi alle, die schwer am Verlust eines lieben Menschen tragen.
- Wir empfehlen dem Gedächtnis Jesu Christi die Sterbenden und alle, die sie begleiten: zuhause, in den Hospizen und Krankenhäusern.
- Wir empfehlen dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus Geistlichen Rat Veit Dennert, der heute seinen 75.Geburtstag feiert.
- Wir empfehlen dem Gedächtnis Christi die beiden in Moskau ermordeten Jesuiten und alle Christen, die in diesen Wochen um ihres Glaubens willen getötet oder misshandelt wurden.

Gott, durch die Wunden deines Sohnes sind wir geheilt und in seinem Tod erfahren wir das Leben. Darum lobpreisen wir dich in dieser Zeit und lobsingen dir in der Gemeinschaft deiner Heiligen in alle Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 2.11.2008 um 10.00

Festmesse am Allerseelentag und 75.Geb. von Geistl. Rat Veit Dennert
Das Fest aller Seelen, die Gott lieben

Eingangslied	Chor	Meine Zeit
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	652	Kantor
Gloria		
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	635	6
2. Lesung		
Hallelujaruf	532	2
Evangelim-Predigt		
Lied nach der Predigt	655	1 - 3
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	Chor	Danke, danke
Sanktus	257	2 + 3
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion M=457	658	1 + 2
Während der Kommunion	Chor	Ave verum
Danklied	661	1 + 2
Schlussgebet Ansprachen	BGM	Pfr.Brandl
Segen, Entlassung		
nach dem Segen	Chor	Auferstanden ist
zum Auszug		

Eröffnung

1. LESUNG Jes 25, 6a.7–9 Antwpsalm:Ps 23; 2. Röm 8, 14–23
Evang: Joh 14, 1–6

Chor: Lied: "Meine Zeit..."

Der Herr, in dessen Hand Zeit und Ewigkeit sind, sei mit Euch!

Mit Ihnen danke ich heute an diesem Sonntag, dem Aller-seelentag für das Leben das mir vor 75 Jahren durch meine Eltern von Gott, mein Schöpfer, Erhalter und Vollender, geschenkt wurde und noch immer geschenkt wird.

====>> **Wir setzen uns.**

====>> **Nach der längeren Begrüßung Aufstehen**

Laßt uns denn das Herz bereiten zum Fest der Lebenden mit den Seelen der Verstorbenen, die bei Gott leben und die unser Herz noch nicht vergessen hat! Seele, gedenke der Toten! Sei still, Herz, und laß aufstehen aus dem Grab deines Lebens alle, die du geliebt hast.

--Stille--

Herr Jesus Christus, gegenwärtig mitten unter uns und doch daheim beim Vater zu Dir rufen wir:

Kyrie 652

Bitte um Vergebung

Herr nimm von uns Sünde und Schuld, jede Verletzung der Liebe und jeden vergessenen Dank. Schenke uns Anteil an deinem erlösenden Tod und deine seligmachende Auferstehung. Amen

Tagesgebet

Herr, unser Gott,
du bist das Licht der Glaubenden
und das Leben der Heiligen.
Du hast uns durch den Tod
und die Auferstehung deines Sohnes erlöst.
Sei deinen Dienern und Dienerinnen gnädig,
die das Geheimnis unserer Auferstehung
gläubig bekannt haben,
und lass sie auf ewig deine Herrlichkeit schauen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus

Zum Vater unser

Obwohl unser jetziges Leben vergänglich ist, sind und bleiben wir Kinder und Hausgenossen Gottes. In der Liebe Gottes geborgen dürfen wir wie Jesus und mit ihm voll Zuversicht beten: Vater unser..

Einladung zum Friedensgebet

Als Gemeinde Jesu Christi sind wir aufgerufen, Hoffnung und Trost in aller Trauer zu spenden. Deshalb bitten wir, Herr Jesus Christus....

Kommunionvers

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Segen

Gott stehe uns bei und tröste uns.
Er stärke uns und begleite uns auf unserem Weg.
Er führe uns mit unseren Verstorbenen zum Ziel des ewigen Lebens.
So segne euch

Herzlich grüße ich Sie alle, die Sie jetzt mit mir auf Gottes Wort hörend IHM, »von dem jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt«, danken.

Ich grüße Herrn Bürgermeister Richter und seine Gattin und alle Marktgemeinderäte. Ich grüße die geistlichen Mitbrüder, Msgr. Otto Donner und unseren Pfarrer und Dekan Peter Brandl. Geistl. Rat Martin Kugler, Pfarrer Johannes Maußner und Kaplan Roy sind durch gottesdienstliche Verpflichtungen noch gebunden. Sie werden später zu uns stoßen.

Herzlich grüße ich den Vorsitzenden des PGR Albert Alois und alle Mitglieder des PGR, der Kirchenverwaltungen mit den Kirchenpflegern Josef Hofmann, Fritz Fischer und Siegfried Schmidlein. Walter Ebert ist leider erkrankt. Wir wünschen im gute Besserung. Herzlich grüße ich alle Mesnerinnen und Mesner unserer Pfarrei, deren Dienst für mich und uns alle unverzichtbar ist. Einen frohen Gruß entbiete bin ich auch all unseren Organisten, die mithelfen, dass wir mit dem Herzen freudig einstimmen in den Loppreis Gottes.

Ich freue mich über alle Ministranten, die heute mit uns feiern. Viele von ihnen habe noch selber auf diesen Dienst vorbereitet und heute darf ich noch in der 14tägigen Gemeinschaftsmesse die 4. Klässler und Minanwärter geistlich in diesen Dienst einführen.

Seit meiner Pensionierung habe ich selten das Glück die gottesdienstliche Mitwirkung des Kirchenchors zu genießen. Darum freue ich besonders, dass dieser unter Leitung von Clemens Vykydal einem meiner langjährigen Ministranten heute die Festmesse mit gestaltet.

Ohne den gewissenhaften Beistand der Ärzte und Ärztinnen stünde ich heute nicht hier. Ich war immer in guten, ja sehr guten Händen. Deshalb grüße ich mit dankbarer Freude Frau Beatrix Meister mit ihrem Mann Herrn Prof. Dr. Richard Meister aus Bamberg, meine langjährige Hausärztin Frau Dr. Gisela Rehm und ihren Mann Bruno, mit dem ich das neue Pfarrhaus gebaut und die große Kirchenrenovierung durchführen durfte. Gerne wäre auch Frau Dr. Völkel dabei gewesen. Ihr Alter und Gesundheitszustand lassen ihr Kommen leider nicht zu. Sie war während meiner Münchberger Zeit 12 Jahre lang Pfarrgemeinderats Vorsitzende, und zusammen mit ihrem leider so früh verstorbenen Mann Dr. Norbert Völkel meine Hausärzte. Ihr schicke ich einen besonders herzlichen Gruß nach Weichendorf bei Bamberg.

Viele Frauen und Männer, ehrenamtliche und hauptamtliche haben mich in meiner Arbeit als Priester und Pfarrer unterstützt. Ich freue mich, dass sich meine langjährige Gemeindereferentin in Münchberg Elisabeth Marx dienstlich frei machen konnte und mit uns feiert. Sie ist seit einem Jahr im Seelsorgebereich

Walberla als Gemeindereferentin tätig.

Ganz besonders freue ich mich, dass mein Bruder Fritz und seine Frau Hildegund, sowie 5 seiner sieben Kinder und 11 seiner Enkelkinder gekommen sind. Die andern beiden Maria, deren Mann und ihre zwei Buben, sowie Georg, der Jüngste der Sieben, feiern in Florida heute geistig mit uns.

Herzlich grüße ich auch meinen Cousin väterlicherseits, Sohn meines Taufpaten Hans Veit Dennert und seine Frau Johanna, sowie meine Cousine mütterlicherseits Erika Hörlein und Adi.

Besonders freue mich über Sie alle, die Sie aus unserer Pfarrei St. Michael und aus der Nachbarschaft gekommen sind. Seit 26 Jahren sind wir auf vielfältige geistliche und menschliche Weise miteinander verbunden. Es erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit, dass Sie zusammen mit mir heute am Allerseelentag am Tag des Herrn Gott die Ehre geben und mit mir IHM danken.

In der alle Grenzen von Raum und Zeit überwindenden Verbindung mit dem auferstandenen Herrn Jesu Christus, sind und bleiben wir verbunden mit allen, die durch Glauben und Taufe in den geheimnisvollen Leib des Herrn eingefügt sind, in die Gemeinschaft der Heiligen, derer die Gott geheiligt und zur Fülle des Lebens in seinem Reich berufen oder schon geru-

fen hat.

Deshalb gedenken wir am Allerseelentag wie in jeder Heiligen Messe vor dem Angesicht Gottes aller Verstorbenen, besonders jener, die uns im Glauben an den lebendigen Gott, in der Hoffnung auf die Fülle des Lebens bei ihm, und in gelebter Gottes- und Nächstenliebe vorausgegangen sind.

»Allerheiligen und Allerseelen sind die Feste aller Heiligen und aller Seelen, die heimgegangen sind in die ewige Liebe Gottes«, wie es Karl Rahner so eindrucksvoll benennt
»...jener stillen, namenlosen, die weggehen, als seien sie nie gewesen, von denen keine Legende erzählt und kein Heldenbuch der Welt- und Kirchengeschichte berichtet, sondern jener, von denen nur einer weiß, Gott, der sie in das Buch des Lebens eingeschrieben hat, das das Herz seiner ewigen Liebe ist«.

Es ist nicht wichtig in dieser Welt einen großen Namen zu haben, berühmt und gefeiert zu sein. Bei Gott gelten auch die Kleinsten und Namenlosen etwas, wenn sie glaubend, hoffend und liebend ihr Leben führten. Das meint die Kirche mit den Festen Allerheiligen und Allerseelen.

===>> Wir stehen auf

Zum Vater unser

Obwohl unser jetziges Leben vergänglich ist, sind und bleiben wir Kinder und Hausgenossen Gottes. In der Liebe Gottes geborgen dürfen wir wie Jesus und mit ihm voll Zuversicht beten: Vater unser..

Einladung zum Friedensgebet

Als Gemeinde Jesu Christi sind wir aufgerufen, Hoffnung und Trost in aller Trauer zu spenden. Deshalb bitten wir, Herr Jesus Christus....

Kommunionvers

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Segen

Gott stehe uns bei und tröste uns.
Er stärke uns und begleite uns auf unserem Weg.
Er führe uns mit unseren Verstorbenen zum Ziel des ewigen Lebens.
So segne euch

Zum Vater unser

Obwohl unser jetziges Leben vergänglich ist, sind und bleiben wir Kinder und Hausgenossen Gottes. In der Liebe Gottes geborgen dürfen wir wie Jesus und mit ihm voll Zuversicht beten: Vater unser..

Einladung zum Friedensgebet

Als Gemeinde Jesu Christi sind wir aufgerufen, Hoffnung und Trost in aller Trauer zu spenden. Deshalb bitten wir, Herr Jesus Christus....

Kommunionvers

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Segen

Gott stehe uns bei und tröste uns.
Er stärke uns und begleite uns auf unserem Weg.
Er führe uns mit unseren Verstorbenen zum Ziel des ewigen Lebens.
So segne euch